

PIT

Prozess Individuelle Tagesstruktur – Lernbereich Schule

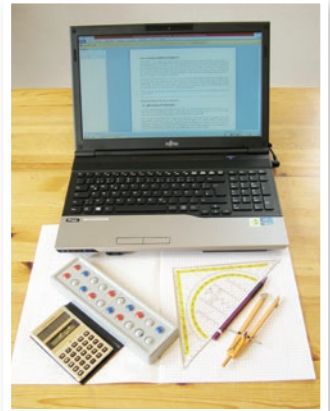
Heilpädagogische, tagesstrukturierende
Fördermaßnahme für vorübergehend nicht
beschulbare Kinder und Jugendliche



Beschreibung des Angebotes

Mit dieser Fördermaßnahme der Heilpädagogischen Tagesförderung möchten wir Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen an eine schulische Tagesstruktur heranführen, um die Schulfähigkeit (wieder-)herzustellen.

In der heutigen Gesellschaft sind Schule und Kindergarten zentrale Faktoren, die zur gesellschaftlichen Teilhabe führen. Diese ist für Menschen mit besonderen Förderbedarfen in der Regel mit größeren Herausforderungen und Hürden verbunden. Auf diesem Weg begleiten wir die Bewohner der Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven.



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche in der Regel von 5 bis 14 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Schule gehen und die

- ambulante oder stationäre Hilfen erhalten und besondere Auffälligkeiten im Schulkontext aufweisen,
- lang anhaltende Verweigerungstendenzen oder Schulangst zeigen,
- langfristige Frustrationserfahrungen im Bereich Schule und Lernen gemacht haben,
- besondere Kommunikationsformen und Verhaltensweisen aufweisen wie z. B. aus den Bereichen Autismus-Spektrum-Störung (ASS), AD(H)S, Sprachbehinderung.

Von der Maßnahme ausgeschlossen sind Kinder und Jugendliche, die sich in einer akuten psychischen Krise befinden und somit aktuell nicht in der Lage zu einer Teilnahme an der Fördermaßnahme sind.

Ziele

- Förderung entsprechend den Begabungen und Fertigkeiten
- Erkennen, Entwickeln und Ausbauen persönlicher Stärken und Fähigkeiten
- Selbstwirksamkeit erfahren und damit Motivation, um sich (wieder) schulischen Anforderungen zu stellen
- Entwicklung und Förderung der Kontakt-, Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit
- Entwicklung einer schulischen Perspektive

Es gilt Inklusion zu fördern, indem Ausgrenzung überwunden bzw. vorgebeugt wird.

Methoden

PIT – Lernbereich Schule zeichnet sich aus durch eine besondere Vielfalt an Methoden und Angeboten, die individuelle und ressourcenorientierte

- Förderung in den Basisschulfächern Mathematik, Deutsch, Englisch,
- Förderung im Sport- und erlebnispädagogischen Bereich,
- tiergestützte Pädagogik sowie Wahrnehmungs-, Natur- und Sinneserfahrungen,
- Angebote aus dem musisch-kreativen Bereich,
- unterstützende Strukturierung und Anleitung für den Schulalltag (u. a. in Anlehnung an den TEACCH-Ansatz),
- gute Kooperation mit den jeweiligen Lehrern der Förder- und Regelschulen,
- engmaschige Austausch innerhalb des gesamten Helfersystems

ermöglichen.



Finanzierung

Die Leistungen von **PIT** – Lernbereich Schule werden auf der Grundlage der Hilfen nach §§ 34, 35a und 41 SGB VIII bzw. § 53 SGB XII im Rahmen von Fachleistungsstunden/Tagessatz erbracht (Betreuungsschlüssel 1:1 bzw. 1:2) und in der Regel durch die zuständigen Jugendämter oder LVR/Sozialämter finanziert.

Standorte

Pädagogisches Zentrum für Kinder- und Familien (Stephansheide)
Pestalozziweg 77, 51503 Rösrath

Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH
Pfarrer-te-Reh-Straße 1, 50999 Köln

Ansprechpartner

Ludger Reinders, Leiter Fachdienste
Telefon: 0221 9956-4090
Mobil: 0173 9059-019
l.reinders@diakonie-michaelshoven.de

Petra Keller-Wagemann, Teamleitung
Telefon: 02205 9227-37
Mobil: 0173 9059-628
p.keller-wagemann@diakonie-michaelshoven.de

Mit Menschen Perspektiven schaffen.